

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 42

**Illustration:** Hans im Glück  
**Autor:** Bachmann, Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Hans im Glück

P. Bachmann

ECKE DER AUSLANDSCHWEIZER

Lieber Nebi!

Ich habe lange nachgedacht, warum mir immer am 25. eines jeden Monats das Geld ausgeht. Nachdem ich schon dreimal Lohnaufbesserung gehabt habe und das diesem Zustand kein Ende bereitet hat, habe ich angefangen, auf-

merksam nachzudenken und bin auf folgendes Resultat gekommen:

Mein Vater war ein sehr sparsamer Mann und wollte diese Tugend auch seinem Sprössling, nämlich mir, beibringen. Daher erhielt ich jeden Samstagabend ein Zehnrappenstück, das ich in einer kleinen Schachtel aufbewahren durfte.

Nach fünf Wochen wurde das dann in ein «Füfzgi» umgewechselt und in eine andere Schachtel gelegt. Sobald ich dann zwei Füfzgi hatte, durfte ich es in «meine große Sparkasse» werfen. Und als ich dann nach jahrelangem Sparen herausfand, daß «meine große Kasse» die Gasuhr war, wirst Du begreifen, daß mir das Sparen vergangen ist. BR